

Motoradaptierung für die Ladungswechselanalyse

Seminarbeschreibung

Die genauen Kenntnisse über den Ladungswechsel sind für die erfolgreiche Entwicklung und effiziente, schadstoffminimale Funktion moderner Motoren entscheidend. Dieses Seminar beantwortet die wichtigsten Fragen der Sensorinstallation für Ladungswechselanalysen an der Einlass- und Auslassseite eines Motors. Anhand verschiedener Fallbeispiele lernen die Teilnehmer verschiedene Verfahren zur Minimierung der Ladungswechselarbeit kennen. Die Schulung vermittelt theoretische und praktische Grundlagen zur Vorbereitung der Messstellen für Ladungswechselanalysen. Im praktischen Teil üben die Teilnehmer den Aufbau typischer Messketten.

Seminarinhalt

- Grundlagen der Ladungswechselanalyse, motorische Anwendungsbeispiele
- Anforderungen an die Messtechnik an Saug- und Auslassseite
- Gasdynamik, Einfluss von Sensoreinbauten und deren Positionierung
- Sensoreigenschaften
- Auswahl von Sensoren, Schwingungsdämpfung, Kühlung
- Konstruktive Ausführung von Messteilen
- Handhabung, Montage und Wartung der Drucksensoren, praktische Übungen
- Nullpunktabgleich der Drucksignale, praktische Übungen

Ziel

Die Teilnehmer kennen die Anforderungen an die Signalqualität bei Ladungswechselanalysen sowie die Einflüsse von Niederdruckmessstellen auf die Gasdynamik des Motors und die gemessenen Drucksignale. Darüber hinaus können sie die möglichen Adaptierlösungen für gängige Messaufgaben beurteilen.

Zielgruppe

Mitarbeiter in Versuchs- und Entwicklungsabteilungen

Teilnahmevoraussetzung

Praktische Erfahrung mit Verbrennungsmotoren

Dauer

1/2 Tag 09.00–13.30 Uhr

Seminarnummer

9966B11-0-1-2

Dieses Seminar kann auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden. Datum und Preis auf Nachfrage.

Anmeldung unter

training.de@kistler.com